

WORT
BERNADETTE BISSIG

BILD
ZVG

Teos Visitenkarte

Kunstvolle Siebdruckplakate im Weltformat prägen die visuelle Identität von Teo Jakob. Die Affiche zum 75-Jahre-Jubiläum gestaltete Antoine Pasi.



Diese Seite
Im Rahmen der Art Genève zeigte Teo Jakob eine Reihe von Plakaten, darunter auch das aktuelle Jubiläumsplakat (r.). Zudem von links: Plakate von Alfred Hablützel (1957), Roger Pfund (1985) und Franz Eggenschwiler (1989). Im Bild ist zudem der von Gründer Teo Jakob 1977 entworfene und bis heute erhältliche «Ovaltisch» für die Kollektion Röthlisberger zu sehen.

Nächste Seite rechts
Das Plakat zum 75-Jahre-Jubiläum entwarf der HEAD-Absolvent Antoine Pasi und widmete sich dabei der Grenzenlosigkeit, dem Jubiläumsmotto von Teo Jakob.

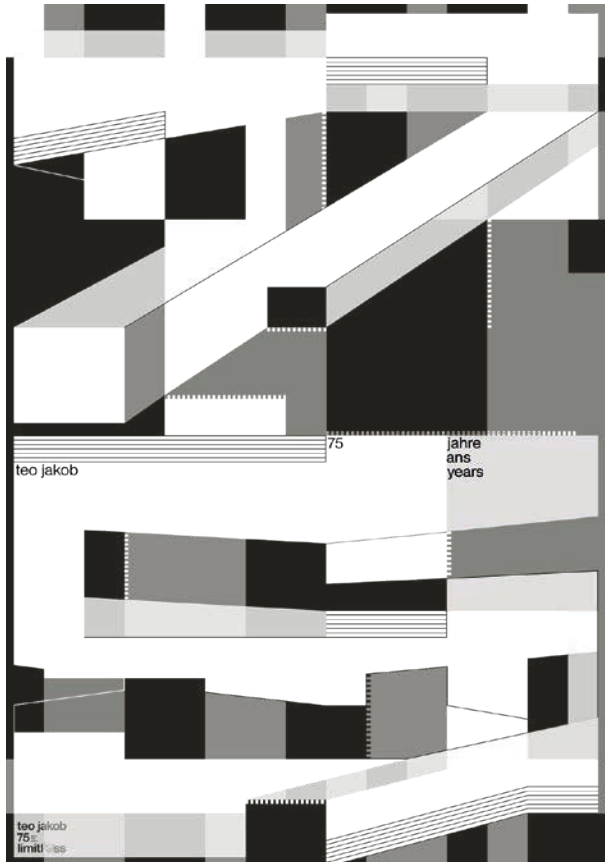
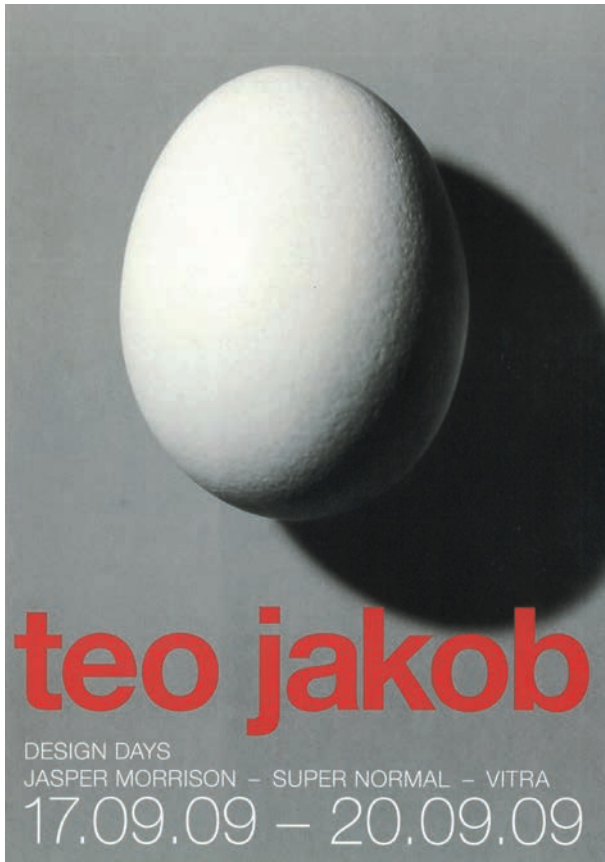
Nächste Seite links
Das Plakat bewarb die legendäre Ausstellung «Jasper Morrison und Naoto Fukasawa – Super Normal», die 2009 bei Teo Jakob in Carouge stattfand.

«Meine Idee war, den Raum und die Raumgestaltung abzubilden. Die Inneneinrichtung sollte durch eine abstrakte und typografische Darstellung erfahrbar werden», so formuliert der Schrift- und Grafikdesigner Antoine Pasi seinen Ansatz zur Gestaltung des Jubiläumsplakates. Er ist einer von fünf HEAD-Absolvierenden, die Teo Jakob einlud, einen Vorschlag für eine Affiche zum 75-Jahre-Jubiläum einzureichen. Der in Genf und Paris lebende Gestalter nahm das Jahresthema «limitless» von Teo Jakob auf und liess es in seinen Entwurf einfließen, indem er sich von unbegrenzten Räumen und fiktionalen Perspektiven leiten liess. Dieser Ansatz überzeugte die Jury. «Zudem war der Entwurf von Antoine Pasi am mutigsten – mit der Jubiläumszahl, die sich wie ein Trompe-l'oeil erst bei näherem Hinsehen offenbart», ist sich das Gremium, bestehend aus der Geschäftsleitung von Teo Jakob, einem Mitglied der Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob und einem Vertreter der HEAD Genève, einig.

Hochwertige Plakatkunst

Mit der Vergabe dieses Auftrages an HEAD-Absolvierende zeigt Teo Jakob einmal mehr sein Engagement für die Förderung junger Talente und seine enge Beziehung zu Schweizer Designschulen, die sich auch in der Vergabe des Prix Teo für die beste Bachelorarbeit in Innenarchitektur an der HEAD Genève manifestiert. Darüber hinaus hat die Gestaltung von hochwertigen Siebdruckplakaten eine lange Tradition bei Teo Jakob. Seit der Gründung im Jahr 1950 prägen sie die visuelle Identität des Einrichtungshauses. «Nie als reine Kommunikationsmittel gedacht, können sie als Kunstwerke und als Spiegel der Schweizer Designschichte betrachtet werden», ordnet Simon Flückiger, CEO Teo Jakob, ein.

Aktuell sind im Rahmen einer Sonderausstellung bei Teo Jakob in Zürich und Bern neun dieser Plakate, darunter auch das aktuelle →



TEO JAKOB

Seit 75 Jahren kreiert das Unternehmen Räume mit Atmosphäre und Charakter. Der Gründer Teo Jakob übernahm 1950 die traditionell ausgerichtete Polsterei seines Vaters in der Berner Altstadt und machte daraus ein modernes Einrichtungshaus. Mehr als 110 Mitarbeitende an den Standorten Zürich, Winterthur, Zug, Bern, Lausanne, Genf und Biel unterstützen Architekturschaffende und Privatpersonen bei der Umgestaltung von Räumen.

Jubiläumsplakat, zu sehen, die von 1957 bis 2025 entstanden und gemäss Flückiger die gestalterische Vielfalt über die Jahre hinweg abbilden.

Die Wahl dieser neun Plakate orientierte sich am Anspruch, einen möglichst umfassenden Überblick über die Entwicklungen bei Teo Jakob wiederzugeben. Sie repräsentieren verschiedene Epochen, von den 1950er-Jahren bis zur Gegenwart. Gleichzeitig zeigen sie die Vielfalt der grafischen und künstlerischen Handschriften, die im Laufe der Zeit mit dem Unternehmen verbunden waren.

«Die Plakate lassen sich in die Entwicklung der Schweizer Designgeschichte einordnen und sind somit symptomatisch für die verschiedenen Jahrzehnte», erläutert Christian Herren, der für die Auswahl der Plakate verantwortlich war und zudem Co-Kurator der Stiftung Kunstsammlung Teo

Jakob und Stiftungsratsmitglied ist. Die Affichen würden die Klarheit, Funktionalität und zeitlose Ästhetik der Fünzigerjahre, die Verspieltheit der Sechziger- und Siebzigerjahre sowie aktuelle Tendenzen abbilden. «Jedes Plakat erzählt eine visuelle Geschichte und dokumentiert den Wandel der visuellen Kommunikation. Zudem sind sie alle Ausdruck von handwerklichem Können, künstlerischer Exzellenz und vermitteln Werte, die Teo Jakob seit seiner Gründung auszeichnen», so Herren.

Einige historische Plakate werden mittlerweile an Auktionen zu hohen Preisen gehandelt.

Die Sonderausstellung gastiert bei Teo Jakob in der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich. Ab 2. Mai 2025 sind die neun ausgewählten Plakate auch an der Gerechtigkeitsgasse 25 in Bern zu sehen. Im Rahmen von Open House Bern vom 3. und 4. Mai 2025 finden täglich zwei geführte Rundgänge statt.

TEOJAKOB.CH

04 – 25

LOUISPOULSEN.COM

louis poulsen

GO WITH



VILHELM LAURITZEN

You can't go wrong with Vilhelm Lauritzen, the Danish architect who was a pioneer in designing buildings, furniture, and lamps 100 years ago.

ANLIKER HOME AG BERN, LAUPENSTR. 8, 3008 BERN AMBIENTE EINRICHTUNGSKONZEPTE AG, MARKTGASSE 4-8, 8640 RAPPERSWIL BRECHBÜHL INTERIEUR AG, HAUPTSTRASSE 54, 2560 NIDAU BOUTIQUE DANOISE, AESCHENVORSTADT 36, 4010 BASEL BUCHWALDER LINDER AG, IM ZÖPFLI 2, 6004 LUZERN BY MAREI EINRICHTUNGSKONZEPTE AG, FELDLISTRASSE 1, 9000 ST. GALLEN HANS SPÄTI AG WOHNKULTUR, NEUMARKT 1, 8400 WINTERTHUR LICHT & CONCEPT AG, LANGGASSE 6, 9008 ST. GALLEN LEUCHTEN ARENA ZUG, CHAMERSTR. 115, 6300 ZUG MESSER WOHNEN AG, TELLSTR. 14, 4512 BELLACH MÖBEL AMREIN AG, SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS MÖBEL MEIER AG, SEMINARSTR. 99, 5430 WETTINGEN NEUMARKT 17, NEUMARKT 17, 8001 ZÜRICH NORDIC & FRIENDS GMBH, THUNSTR. 16, 3005 BERN POMATTI AG, VIA DAL BAGN 61, 7500 ST. MORITZ QUADRAT AG, BERNSTR. 178, 3052 ZOLLIKOFEN SCHAUBLICHT GMBH, BASLERSTR. 40, 4102 BINNINGEN WOHNDESIGN ALBRECHT, KANTONSSTR. 24, 3930 VISP